



Protokoll 30. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 16. Dezember 2022, 14.00 Uhr bis 16.35 Uhr, in der Halle 9
in Zürich-Oerlikon

Vorsitz: Präsident Matthias Probst (Grüne)

Beschlussprotokoll: Sekretär Simon Kälin-Werth (Grüne)

Anwesend: 116 Mitglieder

Abwesend: Sanija Ameti (GLP), Florine Angele (GLP), Patrik Brunner (FDP), Roger Föhn (EVP), Anthony Goldstein (FDP), Christine Huber (GLP), Ronny Siev (GLP), Jehuda Spielman (FDP), Stefan Urech (SVP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|--|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 10. | 2022/438 | Weisung vom 14.09.2022:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2023 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2023 | STR |
| 13. | 2022/615 | A Postulat der AL-Fraktion vom 30.11.2022:
Priorisierung des Bestandserhalts bei der Planung und Projektierung von Neubauprojekten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beim Bau | VHB |
| 14. | 2022/617 | E Postulat von Lisa Diggelmann (SP) und Cathrine Pauli (FDP) vom 30.11.2022:
Intensivere Nutzung der Schulrasenfelder durch bauliche oder betriebliche Massnahmen | VTE |
| 15. | 2022/619 | E Postulat von Dominik Waser (Grüne) und Martin Busekros (Grüne) vom 30.11.2022:
Externer Bericht zur tiefen Nutzungsziffer des Solarpotenzials in der Stadt, zu den Rahmenbedingungen und Prozessen sowie zu den Faktoren, die den Zubau fördern oder hemmen | VIB |
| 16. | 2022/620 | A Postulat von Beat Oberholzer (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 30.11.2022:
ERZ-Entsorgungs-App, Erstellung durch Dritte mittels Nutzung der Open-Data-Schnittstelle | VTE |

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

1159. 2022/342

Postulat von Samuel Balsiger (SVP) und Walter Anken (SVP) vom 13.07.2022: Unbürokratische und schnelle Rückkehrhilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Samuel Balsiger (SVP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Der Rat wird über den Antrag am 11. Januar 2023 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat

Geschäfte

1145. 2022/438

Weisung vom 14.09.2022: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2023 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2023

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 29, Beschluss-Nr. 1145/2022).

Beschlüsse:

S. 296	35 3550 3130 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat				15 094 200 1 452 300 N	Minderheit Johann Widmer (SVP) Referent, Pärparim Avdili (FDP), Cathrine Pauli (FDP)
				300 000	16 846 500	Mehrheit Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			Begründung: Fortführung des Pilotprojekts «mobiler Recyclinghof im Quartier»			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 28 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 299	35 3550 500030 5200 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT ERZ Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Anschaffung Software Software	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
050.	Antrag Stadtrat				795 000	Mehrheit
			100		794 900	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
						Begründung: Statt einer Eigenentwicklung sollen eine Ausschreibung stattfinden und für den Datenbezug Opendata verwendet werden.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

**1160. 2022/620
Postulat von Beat Oberholzer (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 30.11.2022:
ERZ-Entsorgungs-App, Erstellung durch Dritte mittels Nutzung der Open-Data-Schnittstelle**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Beat Oberholzer (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1060/2022).

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 38 gegen 75 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 103	35 3570 PG 1	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Park- und Grünanlagen					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
052.	Antrag Stadtrat				54 634 600	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referent, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP)
				915 000	55 549 600	Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Weiterführung Programm «Baumpflanzungen zur Minderung des Klimawandels» bis Rahmenkredit Stadtgrün in Anwendung				

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 103	35 3570 PG 1	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Grün Stadt Zürich Park- und Grünanlagen					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
053.	Antrag Stadtrat				54 634 600	Minderheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Johann Widmer (SVP)
				400 000	55 034 600	Mehrheit	Lisa Diggelmann (SP) Referentin, Präsident Florian Utz (SP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
						Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Intensivierung der Pflege für die 52 Schulrasenfelder, damit eine intensivere Nutzung durch die Sportvereine möglich ist.				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 26 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

1161. 2022/617**Postulat von Lisa Diggelmann (SP) und Cathrine Pauli (FDP) vom 30.11.2022:
Intensivere Nutzung der Schulrasenfelder durch bauliche oder betriebliche
Massnahmen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Lisa Diggelmann (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1057/2022).

Felix Moser (Grüne) stellt namens der Grüne-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 90 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 326	40 4015 500004 5030 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Übrige Tiefbauten Übrige Tiefbauten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat				860 000	Minderheit Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
			70 000		790 000	Mehrheit Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Verzicht auf den Ausbau der digitalen Werbeanlagen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 329	40 4020 3920 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
056.	Antrag Stadtrat				2 042 400	Mehrheit
			103 100		1 939 300	Minderheit
		Begründung:	Die geplanten 188,4 Stellen für 2023 sind immer noch tiefer als die 198 vorhandenen Arbeitsplätze. Der Bund empfiehlt 0,8 Arbeitsplätze pro Stelle, was rund 151 Arbeitsplätzen entsprechen würde. Das AHB kann durch eine bessere Organisation ohne Komfortverlust auf diese Ausgaben verzichten.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 331	40 4035 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat				9 403 800	Mehrheit
			468 000		8 935 800	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Zürich hat 8 Stellen für Liftkontrollen und weist gut 3 Mal so viele Anlagen auf wie Winterthur, das 2,5 Stellen hat. Die 5 neu beantragten Stellen sind nicht notwendig. Mit einer guten Organisation kann der Bedarf mit den vorhandenen Stellen abgedeckt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 331	40 4035 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
058.	Antrag Stadtrat				9 403 800	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			180 000		9 223 800	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Die Kreisarchitekten geben keine rechtsverbindlichen Auskünfte, der Wert für Bauherren ist beschränkt. Es braucht hier kein Wachstum.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 334	40 4040 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
059.	Antrag Stadtrat				38 520 400	Mehrheit
						Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
			240 000		38 280 400	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Streichen der 2 beantragten Stellen «SAP Fachspezialist/in IZDA»: Gemäss Projektantrag bringt SAP4HANA Gewinne in der Effizienz, daher braucht es keine zusätzlichen Mitarbeitenden. Der Stellenantrag würde zudem die an OIZ übertragenen Stellen wieder aufbauen.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Betrifft den nachfolgenden Antrag Nr. 60, das Postulat GR Nr. 2022/613 sowie Antrag Nr. 24 (FD)

S. 334	40 4040 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat				38 520 400	Minderheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				200 000	38 720 400	Mehrheit
						Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP)
						Enthaltung
						Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Schaffen von 2 Stellen für Solarbeauftragte: Beschleunigung PV-Ausbau auf Gebäuden von Immobilien Stadt Zürich			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Betrifft den nachfolgenden Antrag Nr. 61 sowie Antrag Nr. 32 (SID)

S. 335	40 4040 3130 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				7 435 000	Mehrheit
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				25 000	7 410 000	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Schiesstunnel Hasenrain nur, wenn Ende des Schiessbetriebs vertraglich verbindlich vereinbart ist			

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 336	40 4040 3300 60 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Planmässige Abschreibungen Mobilien VV				
			Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
062.	Antrag Stadtrat				7 545 900	
			100		7 545 800	Zustimmung
						Enthaltung
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Pärparim Avdili (FDP)
						Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Die Kunstsammlung der Stadt Zürich mit einem Wert von Fr. 67 Mio. und mit über 29 000 Kunstwerken soll in der Anlagenbuchhaltung als Verwaltungsvermögen richtig erfasst werden.			

Cathrine Pauli (FDP) zieht namens der FDP-Fraktion den Antrag zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats stillschweigend zugestimmt.

Betrifft die nachfolgenden 2 Anträge Nr. 64 und 65 sowie Antrag Nr. 30 (FD)

S. 344	40 4040 500656 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Alterszentrum Grünau: Ersatzneubau Hochbauten				
			Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
064.	Antrag Stadtrat				50 000	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Alan David Sangines (SP), Johann Widmer (SVP)
			50 000		0	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL) Referent Pärparim Avdili (FDP), Cathrine Pauli (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Entscheid Ersatzneubau nochmals evaluieren			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 9 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 344	40 4040 500660 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Alterszentrum Oberstrass: Ersatzneubau Hochbauten	Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen
065.	Antrag Stadtrat				50 000 Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Alan David Sangines (SP), Johann Widmer (SVP)
			50 000		0 Minderheit Enthaltung	Walter Angst (AL) Referent Pärparim Avdili (FDP), Cathrine Pauli (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung: Entscheid Ersatzneubau nochmals evaluieren, nicht nur Teilersatz				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 10 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

1162. 2022/615

Postulat der AL-Fraktion vom 30.11.2022: Priorisierung des Bestandserhalts bei der Planung und Projektierung von Neubauprojekten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen beim Bau

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1055/2022).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Cathrine Pauli (FDP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er bei der Planung und Projektierung von Bauprojekten im Eigentum der Stadt die Neubaurate sowie die nichtenergetischen Sanierungsaktivitäten auf ein Minimum reduzieren kann, um damit die Treibhausgasemissionen des Bauens zu reduzieren. Bei Architekturwettbewerben ist die Aufgabe so zu stellen, dass der Bestandserhalt priorisiert wird.

Jürg Rauser (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er bei der Planung und Projektierung von Bauprojekten die Neubaurate sowie die nichtenergetischen Sanierungsaktivitäten auf ein Minimum reduzieren kann, um damit die Treibhausgasemissionen des Bauens zu reduzieren. Bei Machbarkeitsstudien und Architekturwettbewerben ist die Aufgabe so zu stellen, dass der Bestandserhalt priorisiert wird Treibhausgasausstoss über den gesamten Lebenszyklus betrachtet eine hohe Priorität hat.

Walter Angst (AL) ist mit beiden Textänderungen einverstanden.

Angenommene Textänderungen:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er bei der Planung und Projektierung von Bauprojekten im Eigentum der Stadt die Neubaurate sowie die nichtenergetischen Sanierungsaktivitäten auf ein Minimum reduzieren kann, um damit die Treibhausgasemissionen des Bauens zu reduzieren. Bei Machbarkeitsstudien und

Architekturwettbewerben ist die Aufgabe so zu stellen, dass der Bestandserhalt priorisiert wird Treibhausgasausstoss über den gesamten Lebenszyklus betrachtet eine hohe Priorität hat.

Das geänderte Postulat wird mit 59 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen. Das Abstimmungsergebnis wurde gemäss dem effektiven Stimmverhalten der Ratsmitglieder angepasst.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 353	40 4040 500801 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Wohnsiedlung Harsplen: Einbau Kindergarten/Betreuung Hochbauten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat				20 000	Mehrheit
			20 000		0	Minderheit Enthaltung
		Begründung:	Planung des Bauprojekts der Stadt ist abhängig von Umzonung für Erschliessung Wohnsiedlung Harsplen. Diese ist dem Gemeinderat noch nicht unterbreitet worden. Terminplan ist unklar.			

Walter Angst (AL) zieht namens der AL-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE

S. 361	45 4500 3132 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				1 400 000	Minderheit
				100 000	1 500 000	Mehrheit
		Begründung:	Bericht zur Möglichkeit, den Ausbau Solarenergie in der Stadt Zürich zu beschleunigen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht. Das Abstimmungsergebnis wurde gemäss dem effektiven Stimmverhalten der Ratsmitglieder angepasst.

1163. 2022/619

Postulat von Dominik Waser (Grüne) und Martin Busekros (Grüne) vom 30.11.2022:

Externer Bericht zur tiefen Nutzungsziffer des Solarpotenzials in der Stadt, zu den Rahmenbedingungen und Prozessen sowie zu den Faktoren, die den Zubau fördern oder hemmen

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Sibylle Kauer (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1059/2022).

Sven Sobernheim (GLP) stellt namens der GLP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Andreas Kirstein (AL) stellt namens der AL-Fraktion folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat einen ausführlichen durch externe Expert*innen im Bereich Solarenergie, Prozessmanagement und Unternehmensführung verfassten Bericht zu erstatten, welcher untersucht, weshalb die Stadt Zürich nach wie vor eine tiefe Nutzungsziffer des Solarpotentials aufweist, weshalb trotz ausreichenden finanziellen Ressourcen keine substantiell raschere Ausbaugeschwindigkeit bei Photovoltaikanlagen ~~durch die EWZ~~ erreicht wird. Hierbei sollen insbesondere die Rahmenbedingungen auf nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene wie auch die internen Prozesse und Vorgaben ~~des EWZ der städtischen Verwaltungen~~ systematisch untersucht und aufgezeigt werden, welche Faktoren den Solarzubau in der Stadt Zürich fördern und beschleunigen können respektive aktuell hemmen. Dabei sollen auch Themen wie die Nutzung weiterer Flächen, z.B. von Gebäudefassaden, Investitionshorizonte oder Renditevorgaben bei der EZW für PV-Anlagen behandelt werden. ~~Im weiteren sollen aber auch Vorgaben und Prozesse anderer Verwaltungsstellen, die relevant für die Realisierung von PV-Anlagen, kritisch durchleuchtet werden.~~

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Martin Busekros (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 81 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 363	45 4525 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Wasserversorgung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
070.	Antrag Stadtrat				29 259 400	Minderheit
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte)
		250 000			29 009 400	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Pärparim Avdili (FDP), Lisa Diggelmann (SP), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Verzicht auf 2 der 5 neuen Stellen zur Digitalisierung, Digitalisierungsprojekt auf Prioritäten prüfen			

Dr. Florian Blättler (SP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück. Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 151	45 4530 PG 2	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Elektrizitätswerk Energieproduktion aus Kleinwasserkraft, Wind, Sonne, Biomasse usw. D Steuerungsvorgaben				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
071.	Antrag Stadtrat					Minderheit 2
						Johann Widmer (SVP) Referent, Markus Haselbach (Die Mitte)
		Die Mehrheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 2400 auf 3000 anzupassen.				Mehrheit
						Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Pärparim Avdili (FDP), Cathrine Pauli (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
		Die Minderheit 1 der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe «U Zubau von Photovoltaikanlagen innerhalb der Stadt Zürich durch ewz in kWp» von 2400 auf 3600 anzupassen.				Minderheit 1
						Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Mehrheit und Minderheit 1: Der Zubau von Photovoltaikanlagen soll forciert werden und auch auf Gebäuden ausserhalb des Unterhaltszyklus erfolgen.			

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 2	(2400 kWp)	13 Stimmen
Antrag Mehrheit	(3000 kWp)	40 Stimmen

Antrag Minderheit 1	(3600 kWp)	<u>63 Stimmen</u>
Total		116 Stimmen
= absolutes Mehr		59 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt.

S. 370	45 4540 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Verkehrsbetriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
072.	Antrag Stadtrat			243 538 600	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referent
		130 000		243 408 600	Mehrheit	Dr. Florian Blättler (SP) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Përparim Avdili (FDP), Lisa Diggelmann (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung: Streichen der nicht benötigten Stelle «Data Analyst/-in»				

Johann Widmer (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT

S. 378	50 5000 3091 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat Personalwerbung				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
073.	Antrag Stadtrat			75 000	Minderheit	Walter Angst (AL) Referent, Johann Widmer (SVP)
		50 000		25 000	Mehrheit	Lisa Diggelmann (SP) Referentin, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsi- dent Felix Moser (Grüne), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung: Aktuell sind keine zu besetzenden Stellen bekannt, bei denen Assessments durchgeführt werden müssen.				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 381		50		SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT					
		5000		Schul- und Sportdepartement Departementssekretariat					
		520000		Anschaffung Software					
		5200 00 000		Software					
				Verbesserung		Verschlechterung		Betrag	
								Stimmen	
074.	Antrag Stadtrat							3 610 000	
			50 000					3 560 000	Zustimmung
									Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Walter Angst (AL), Markus Haselbach (Die Mitte), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
									Enthaltung
									Präsident Florian Utz (SP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP)
									Begründung: Klassen- und Schuladministrationssoftware (Klus): Nur Umsetzung der wichtigsten Verbesserungen und Massnahmen. Bevor weitere Investitionen vorgenommen werden, soll der RPK über das geplante Vorgehen und allfällige Alternativen Bericht erstattet werden.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

S. 386		50		SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT					
		5010		Schulamt					
		3010 00 000		Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
				Verbesserung		Verschlechterung		Betrag	
								Stimmen	
075.	Antrag Stadtrat							272 464 100	Minderheit
								1 089 700 N	
									Johann Widmer (SVP) Referent, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
									Enthaltung
									Lisa Diggelmann (SP) Referentin, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Alan David Sangines (SP)
									Begründung: Erhöhung der Ressourcen des Stellvertretungspools Betreuung um 10 % = 10,5 Stellen. Die Stellvertretung der Betreuung soll besser möglich sein, damit der Betreuungsschlüssel möglichst jederzeit eingehalten werden kann.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 386	50 5010 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
076.	Antrag Stadtrat				272 464 100 1 089 700 N	Minderheit Johann Widmer (SVP) Referent, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP), Sven Sobernheim (GLP)
				2 000 000	275 553 800	Mehrheit Walter Angst (AL) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP)
		Begründung: Die im Jahr 2022 umgesetzte Kürzung der Betreuung Regelschule (Betreuungsalarm) soll per 1.2.2023 rückgängig gemacht werden.				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 386	50 5010 3010 00 000	SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schulamt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
077.	Antrag Stadtrat				272 464 100 1 089 700 N	Minderheit Johann Widmer (SVP) Referent, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Cathrine Pauli (FDP)
				2 004 000	275 557 800	Mehrheit Walter Angst (AL) Referent, Präsident Florian Utz (SP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Lisa Diggelmann (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung: Schaffen von 70 Stellen für Schulasistenz im Schuljahr 2023/2024 für alle Schulkreise (Jahreslohn Fr. 85 900, ab September 2023)				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 31, Beschluss-Nr. 1145/2022).

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 16. Dezember 2022, 17 Uhr.